

## Unsere Dozent\*innen

- **Dr. Stefan Doose**, Jhrg. 1965, Lübeck, Honorarprofessor für Integration und Inklusion an der FH Potsdam, Lehrer in der Fachschule für Sozial- und Heilpädagogik in Lensahn, stefan.doose@t-online.de  
- **Carolin Emrich**, Jhrg. 1974, Bremen, Dipl. Behindertenpädagogin und Coach (IHK), selbstständig tätig als Referentin, als Moderatorin von Planungsprozessen (Einzelpersonen/Gruppen/Organisationen) sowie als Coach und Fachberaterin, Mitglied des Koordinationskreises und Mitarbeit im Forum für Kurs- und Materialentwicklung des Netzwerks, post@carolin-emrich.de  
- **Heike Holtappels**, Jhrg: 1973, Schwalmtal-Amern, Sozialpädagogin, Erzieherin, Moderatorin und Referentin der Persönlichen Zukunftsplanung, Teamleitung eines Regionalen Begegnungs- und Beschäftigungszentrums und Mitarbeiterin im Regionalmanagement, heikeholtappels@gmx.de  
- **Wiebke Kühl**, Jhrg. 1971, Mittelangeln/Schleswig-Holstein, Supervisorin und

Referentin für Personenzentriertes Denken und Handeln+ Mitarbeit im Forum für Kurs- und Materialentwicklung des Netzwerkes, Mitarbeiterin der EUTB, info@wiebkekuehl.de  
- **Sonja Mauritz**, Jhrg. 1975, Aachen, Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Paar- und Familientherapeutin, Moderatorin und Referentin für Persönliche Zukunftsplanung, Leiterin des ambulanten Fachdienstes „Leben& Wohnen“ für Menschen mit Behinderung, leitet die inklusive Weiterbildung zur persönlichen Zukunftsplanung, sonja.mauritz@lewo-aachen.de  
- **Hans-Georg Schmitz**, Jhrg. 1968, Flensburg, Erzieher, Haus und Teamleiter einer Wohneinrichtung für Menschen mit außergewöhnlichem Unterstützungsbedarf, hageuhei@t-online.de  
- **Tobias Zahn**, Jhrg. 1965, Winterthur/Schweiz, Freischaffender Dozent+Trainer für Zukunftsplanung, Inklusion+Organisationswandel, Prototyping, Moderationen, tobias.zahn@winklusion.ch

Alle Dozierenden sind Mitglied im Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e.V.

## TERMINE

### Persönliche Zukunftsplanung und inklusives Handeln

Stand: 14.02.2025

**WEITERBILDUNG**  
ab September 2025

## BAUSTEINE

- 1** Donnerstag, 25.09.2025 → 09:30-17:00 Uhr  
Freitag, 26.09.2025 → 09:30-17:00 Uhr
- 2** Donnerstag, 06.11.2025 → 09:30-17:00 Uhr  
Freitag, 07.11.2025 → 09:30-17:00 Uhr
- 3** Donnerstag, 11.12.2025 → 09:30-17:00 Uhr  
Freitag, 12.12.2025 → 09:30-17:00 Uhr
- 4** Donnerstag, 08.01.2026 → 09:30-17:00 Uhr  
Freitag, 09.01.2026 → 09:30-17:00 Uhr
- 5** Donnerstag, 05.02.2026 → 09:30-17:00 Uhr  
Freitag, 06.02.2026 → 09:30-17:00 Uhr
- 6** Donnerstag, 16.04.2026 → 09:30-17:00 Uhr  
Freitag, 17.04.2026 → 09:30-17:00 Uhr

**ABSCHLUSS** Freitag, 29.05.2026 → 09:30-15:30 Uhr

**WIEDERSEHEN** Freitag, 25.09.2026 → 09:30-15:30 Uhr

In Kooperation mit



## Kosten & Voraussetzungen

Die Weiterbildung kostet 2.400,00 EURO. In diesen Kosten sind alle Kursmaterialien, Getränke, Snacks und ein warmes Mittagessen enthalten. Für Personen mit geringem Einkommen können im Bedarfsfall Sonderpreise ausgehandelt werden. Unterbringungskosten fallen zusätzlich an. Wir empfehlen gerne kostengünstige Hotelzimmer in der Nähe der Bleiberger Fabrik.

Weitere Infos zum Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e.V.:  
[www.persoelliche-zukunftsplanung.eu](http://www.persoelliche-zukunftsplanung.eu)

## Anmeldung

Kurs Nr.: 25-WB-801  
Gebühr: 2400,00 Euro

Sie können sich anmelden unter: [www.bleiberger.de](http://www.bleiberger.de) oder mit dem beigefügten Anmeldeformular. Es gelten unsere im Internet veröffentlichten AGB und Datenschutzrichtlinien. Unsere Räumlichkeiten im Erdgeschoss sind barrierearm. Melden Sie sich bei Fragen hierzu gerne bei uns.

## Veranstalterinnen

Bleiberger Fabrik  
Kulturwerkstatt  
Bleiberger Straße 2, 52074 Aachen  
[info@bleiberger.de](mailto:info@bleiberger.de), [www.bleiberger.de](http://www.bleiberger.de)

Leben & Wohnen  
Ambulante Dienste – Betreutes Wohnen  
Frankenstr. 14-16, 52070 Aachen  
[info@lewo-aachen.de](mailto:info@lewo-aachen.de), [www.lewo-aachen.de](http://www.lewo-aachen.de)



Die Kulturwerkstatt ist staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Ihre Aktivitäten werden gefördert durch das Bistum Aachen, die Stadt Aachen und das Land NRW.



## BLEIBERGER FABRIK



# Persönliche Zukunftsplanung und inklusives Tun



## Inklusive Weiterbildung

Gemeinsam mit Sonja Mauritz von Leben & Wohnen in Aachen geht die inklusive Weiterbildung ab August 2025 in die dritte Runde. Wir freuen uns auf Ihre Träume, Ziele, Fähigkeiten und Stärken.

## Persönliche Zukunftsplanung und inklusives Tun

Jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, selbst über sein Leben und seine Zukunft zu bestimmen. Jeder Mensch soll Teil des Gemeinwesens sein und dort etwas beitragen und einbringen können. Dabei können personenorientierte Arbeitsweisen sehr hilfreich sein.

Persönliche Zukunftsplanung ist eine solche Arbeitsweise. Sie ist eine Sammlung von vielen Methoden. Dabei steht immer die planende Person im Mittelpunkt. Es gibt viele verschiedene Denkweisen, Karten, Arbeitsblätter und Handlungsschritte, die wir gemeinsam ausprobieren wollen. Wir wollen eigene Stärken, Fähigkeiten, Träume und Ziele entdecken und einzelne Planungsweisen ganz praktisch kennen und anwenden lernen.

Am Ende der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, die wir zu Beginn des Kurses erklären werden. Wer Moderator\*in für persönliche Zukunftsplanung werden möchte, muss zusätzlich zu den Bausteinen in Lern- und Praxisgruppen arbeiten und ein Portfolio erstellen.

Die Weiterbildung wird in Kooperation mit Sonja Mauritz von Leben & Wohnen in Aachen und dem Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e.V. angeboten.

Wir freuen uns über ein Kennenlernen und beraten Sie gerne persönlich an unserem Online-Infoabend am Mittwoch, 07.05.2025 von 17.00 bis 19.00 Uhr. Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne einen Zugangslink.

Dieser Film im Internet erklärt die Persönliche Zukunftsplanung



## BAUSTEINE

**1**

### Kennenlernen und sich miteinander auf den Weg machen

- Inklusive Lerngruppe als Chance für alle
- Grundlagen und Menschenbild der Persönlichen Zukunftsplanung
- Geschichte und Idee von personenorientierten Methoden
- Verschiedene Formate der Persönlichen Zukunftsplanung in der Arbeit mit Einzelnen und in der Gruppe
- Sammlung eigener Projektideen

**2**

### Personenzentriertes Denken stellt die planende Person in den Mittelpunkt

- Personenzentrierte Denk- und Arbeitsweisen
- Reflexion der persönlichen Haltung
- Wertschätzung im Rahmen von guter und passender Unterstützung
- Potenziale bei sich und anderen entfalten lernen
- Umgang mit Stärken und Fähigkeiten
- Kennenlernen der Methode „Persönliche Lagebesprechung“ als Teilhabe-Planungs-Verfahren sowie schrittweise Ausprobieren der Methode



**3**

### Träume und Wünsche als Wegweiser

- Umgang mit Träumen und Wünschen
- Visualisierung und einfache Zeichnungen
- Kennenlernen der Methode: „Eine Seite über mich“
- MAP als Planungsformat kennenlernen und ausprobieren
- Zeit für die persönliche Projektplanung



**4**

### Unterstützergemeinschaften als Schlüsselement für Inklusion erkennen

- Chancen und Möglichkeiten von Unterstützergemeinschaften
- Theoretische und praktische Grundlagen in der Moderation von Unterstützergemeinschaften
- Vitamin B: Beziehungen erkennen, stärken und nutzen
- Kennenlernen des Planungsformates PATH in Theorie und Praxis
- Weiterarbeit an den eigenen Projekten



**5**

### Teilhabe neugestalten und Schätze im Sozialraum finden

- Orientierung im Sozialraum
- Gestaltungsmöglichkeiten für Teilhabe entdecken
- Mit Zukunftsplanungsprozessen Veränderungen gestalten
- „Theorie-U“ im Rahmen von Organisations- und Teamentwicklung entdecken
- Potenzial von personenzentrierte Arbeits- und Handlungsweisen innerhalb von Organisationen entdecken und etablieren



**6**

### Gestaltungsspielräume im eigenen Tun finden und nutzen

- Umsetzungsschritte für die eigenen Lebens- bzw. Arbeitssituation
- Erleben der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der erlernten Methoden durch die Vorstellung der einzelnen Projekte der Teilnehmer\*innen
- Netzwerk-Arbeit
- Fachliche Reflexion
- Übergabe der Zertifikate

